

Verein ProSudan, Windern 57, 4693 Desselbrunn

Liebe Aktivisten, Mitglieder und Förderer des Vereins proSudan!

Wir laden Sie/Dich recht herzlich zu unserer **Jährlichen Generalversammlung** ein.

Wann: Freitag, dem 20. März 2026

Wo: Pfarrzentrum St. Michael SCHWANENSTADT

4690 Schwanenstadt, Gmundner Straße 5

Parkplatzplätze Rudolf-Staudinger Parkplatz, Stadtplatz, Traunfallgasse
Pfarrzentrum barrierefrei erreichbar über Stadtplatz → Kirchengasse!

Beginn: 19:00 Uhr

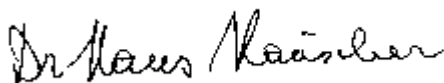
Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Obmannes (mit Totengedenken)
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers (mit Information zur „Spendenabsetzbarkeit“)
- 6. Neuwahl des Vereinsvorstandes (Aufgaben und Zuständigkeiten)**
7. Bildberichte: Finanzierte Projekte in Juba, Rumbek und Kuron, Ländersituation
8. Zukunftsvisionen: angefragte Projekte, Ideen, Budgetziel,
9. Allfälliges (und gemütlicher Ausklang)

Reichhaltiges Buffet und Getränke sind vorhanden!

Ich bitte alle Mitglieder und solche, die es werden wollen, möglichst verlässlich zu erscheinen! Auch interessierte Freunde und Bekannte sind herzlich Willkommen!

Bei Verhinderung bitte ich um Mitteilung (0676 / 56 22 086).



Dr. Johann Rauscher (Obmann)



Kontonummer: IBAN AT08 3471 0000 0510 5564 (Steuerlich absetzbar)

ZVR 116374911 www.prosudan.at

Liebe Mitglieder, Unterstützer und Partner des Vereins PROSUDAN!



An den Beginn möchte ich die traurige -Nachricht vom Tod meines Vaters, **Ing. Johann Rauscher**, stellen. Er ist am Dienstag 27. Jänner 2026 um 16:30 an den Folgen eines schweren Schlaganfalles, den er am 17. November erlitten hatte, verstorben. Stets präsent bei unseren Vereinssitzungen und Jahreshauptversammlungen (Foto links) unterstützte er unsere Arbeit im Südsudan immer wieder mit großartigen finanziellen Zuwendungen. Er war vielen unserer afrikanischen Freunde und Projektpartner bestens bekannt, weil er sich immer gerne als Reisebegleiter zu unseren Sehenswürdigkeiten anbot, wenn jemand zu



Besuch in Europa weilte. Er sprach auch perfekt Englisch und Italienisch, was den Gästen sehr zugute kam. Dafür möchte ich ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön sagen. Das Foto rechts zeigt ihn am Tag seines 93. Geburtstags. Ich denke, so fit und aktiv können wir ihn bleibend in Erinnerung behalten! Zu seinen ganz großen Lieblingen zählte auch seine Urenkelin ROSA (Bild links). Ich bin sehr dankbar, dass ich ihn auf seinem letzten Weg in seine himmlische Heimat begleiten durfte.

Unser Verein wird im Frühjahr 20 Jahre alt. Es war **unser Kassier Hannes Koch**, der mich 2006 sehr ermutigt hat, den Verein zu gründen. Ich bin dankbar dafür. Ohne diese Organisationsstruktur wäre Vieles, was wir erreicht haben, nicht möglich gewesen. Wir haben gemeinsam viel Unterstützung für die Menschen im Sudan und Südsudan erwirkt. Ich denke aber auch, dass die gemeinsame Arbeit auch zu einem Stück Heimat für uns alle geworden ist! Ich blicke auf viele großartige Veranstaltungen zurück. Und wir begegneten vielen interessanten Menschen. Jedenfalls, die Bereicherung ist nicht nur für die Menschen im Süden groß, sondern ganz besonders auch für uns. Dafür möchte ich **DANKE** sagen, dass **Ihr alle** diesen wunderbaren Weg mitgegangen seid!

Leider haben uns auch schon mehrere treue Partner und Wegbegleiter schon verlassen. Ich denke da an Fr. Federico Kidane, Fr. Ilario Tesfazghi, Fr. Hilary Boma, Fr. Henry Gidudu, Erzbischof Paulino, Bischof Taban Paride. Hier bei uns denken wir besonders an Pfarrer Mag. Karl Gruber und Sr. Rosemarie Süss und Peter Schmidt, die zu den ersten Unterstützern und Mentoren unseres Vereines gehörten. Ihnen verdanke ich auch persönlich sehr viel an Rat und Begleitung. **Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle nochmals unsere besondere Würdigung ihres Einsatzes und unseren innigsten Dank aussprechen!**

PROSUDAN – MEHRFACH AUSGEZEICHNET

Die gute Arbeit unseres Vereines wurde auch mehrfach anerkannt: **2014** erhielten wir den **Missionspreis** der Diözese Linz, **2017** wurde uns der **Eduard Ploier Preis** für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Oberösterreich und der Diözese Linz überreicht. Eine weitere große Anerkennung war der **Solidaritätspreis** der Diözese Linz und des Landes OÖ im Jahr **2023**.

Die letzte große Würdigung unserer Arbeit wurde uns am 14. November 2025 übergeben. Ich durfte den „**Emil-Award**“ in der Kategorie „**Star of Mission**“ aus den Händen des Nationaldirektors der Päpstlichen Missionswerke P. Dr. Karl Wallner entgegennehmen.



Äußerst erfolgreich verliefen auch die Märkte im Herbst 2025!



Im Norden des Südsudan an der Grenze zum Sudan liegt die 2024 errichtete Diözese Bentiu. Sie deckt sich weitgehend mit dem Provinzgebiet von Unity State.



Bischof Christian Carlassare, der zugleich auch die Diözese Rumbek verwaltet, wurde mit dem Aufbau der Diözesanstruktur beauftragt.



Ihm wurde der Technische Zivilingenieur Comboni-Bru-der Hans Eigner aus Bayern beige- gestellt. Er ist verant- wortlich für die Gebäudeerrichtung in dem landwirtschaft- lich herausfordernden Gebiet, das häufig großflächig überschwemmt wird.



Br. Hans braucht **gutes Werkzeug** für seine baulichen Aufträge, und zusammen mit Bischof Christian braucht ein **geeignetes Fahrzeug** für Transportaufgaben und für die Erfüllung der pastoralen Aufgaben. **Ein Toyota Pickup Single Cabin wurde angekauft und verschickt. ProSudan unterstützte beide Projekte mit ca. 30% der Kosten.** Die Werkzeug-Ausrüstung und das Auto hätten eigentlich schon im November 2025 eintreffen sollen, aber wegen Zollproblemen sind die Container noch nicht am Ziel angekommen.

Neues Verwaltungsgebäude für St. Vincent de Paul

Wer schon in St. Vincent war, kennt sicher die keinen Bürogebäude, wo kaum Platz ist. Der Bau eines größeren „VERWALTUNGSZENTRUMS“ ist sicher von großem Nutzen. ProSudan profitiert ganz besonders davon, weil wir im Erdgeschoß einen Raum für die künftige Seifenproduktion bekommen, Das Gebäude wird von mehreren internationalen Organisationen finanziert: St. Vincent England, Operation Orange, Frankreich, ASASE Schweiz und Österreich: Caritas Graz, Missio Austria und ProSudan. ProSudan steuert € 13.000.—bei.



Der **luxuriös** anmutende Bau ist eine Laune des Architekten und verursacht **keine Extrakosten**. Das habe ich schon an der Marmeladenmanufaktur und am Gebäude der St. Vincent-Schule gesehen. Beides sieht optisch sehr schön aus ohne Extrakosten...

Die nächsten Termine:

FR. 20. März 2025, 19:00 Uhr Generalversammlung ProSudan, Pfarrzentrum SCHWANENTADT

Im Herbst finden wieder unsere **Benefizmärkte** statt. Wir suchen neben den bereits sehr treuen „Standlern“ noch weitere AktivistInnen, die sich vorstellen können, im **Herbst als StandbetreuerInnen zur Verfügung** zu stehen. **Bitte bei der Telefonnummer unterhalb melden**

ProSudan-Marmelade: Mit einer Bestellung können Sie uns wirksam unterstützen. **Bestell-Liste auf www.prosudan.at** unter dem Register „Marmeladenverkauf“ (Download). **Jeder Kauf unterstützt zu 100% unsere Projekte!**

Bestellungen: Tel.: 0676/5622086 (auch WhatsApp)
Mail: johann.rauscher@gmx.org

„Gönnen Sie sich etwas Köstliches, und tun Sie etwas für den guten Zweck! Das ist gelebte Nachhaltigkeit.“ **Eine Marmelade ist auch ein vorzügliches Geschenk an Freunde!**

Da wir dem Newsletter keine Erlagscheine mehr beilegen können, führen wir nur das **Spendenkonto** an:

„Caritas – ProSudan“

IBAN: AT08 3471 0000 0510 5564

Oder QR-Code scannen:

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! (Das Kooperationskonto wird zur Gänze von ProSudan verwaltet. Infos auf der Homepage!)



www.ProSudan.at

HERZLICHEN DANK ALLEN UNTERSTÜTZERN! Hans Rauscher, Obmann ProSudan